

Weingut Ziereisen
Markgrafenstr. 17
D-79588 Efringen-Kirchen
Tel. +49 7628 28 48
Fax.+49 7628 94 16 62
Email: ziereisen@t-online.de
www.ziereisen.de

blumenwerkstatt
susanne ziereisen
Tel. +49 7628 94 19 29
Fax.+49 7628 80 03 45

Weihnachtsdegustation 2007

Weingut Ziereisen und blumenwerkstatt Ziereisen

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem traditionellen Degustationswochende und zur Advents- und Weihnachtsausstellung ein.

Öffnungszeiten:

Donnerstag	22.11.07	17 – 21 Uhr
Freitag	23.11.07	17 – 21 Uhr
Samstag	24.11.07	14 – 18 Uhr

Ein wunderschöner Spätsommer, eine gesunde Familie, guter Wein: also alles beim Alten!

Weinlese 2007:

Wie nah Leid und Freud im Winzerleben beieinander liegen, zeigen die Jahre 2006/07 treffend. Auf die „abgesoffene“ Lese vom vorigen Jahr folgte diesmal ein Bilderbuchherbst. Während der ganzen Lesezeit fielen gerade mal drei Tropfen Regen, und was Hanspeter in den Keller bekam, ließ sein Winzerherz höher schlagen.

Der Vegetationsvorsprung nach dem heißen April hielt bis zum Herbst an, so dass wir schon am 6. September die ersten Trauben lesen konnten. Dann ging es Schlag auf Schlag. Da wir nicht die maximalen Öchslewerte anstreben, sondern exakt mit physiologischer Reife gelesene Trauben, kamen zuerst die Spätburgunder an die Reihe. Was in den Keller kam, waren auf den Punkt reife, 100% gesunde, teilweise fast nachtschwarze und hocharomatische Beeren. Zu dieser Qualität hat unsere nochmals intensivere Weinbergarbeit ebenso ihren Teil beigetragen, wie unsere perfekte Lesemannschaft.

Auch bei den Weißen gab es keine Spur von Krankheiten oder Fäulnis, auch hier konnten wir mit bestem Lesegut arbeiten. Als letzte Rebsorte haben wir am 2. und 3. Oktober Syrah gelesen.

Alles in allem waren es wunderbare vier Wochen, die uns mit dem Wetterchaos des vergangenen Herbstes ausgesöhnt haben. Sollte der 2007er Wein das halten, was Trauben und Moste versprechen, dann dürfen wir uns auf bemerkenswerte Weine freuen.

Familie:

Schon fast traditionell beginnt der Familiebericht mit unserem ältesten Mitglied, der 98-jährigen Uroma Martha. Geistig noch immer super fit, erfreut Sie uns mit Ihrem trockenem Humor und ihren Geschichten von damals. Sie interessiert sich rege für die betrieblichen Abläufe und redet wacker mit. Nur bei Susanne und Jörg hatte ihre Kind-Prognose nicht ganz gestimmt: aus dem vorhergesagten Jungen ist eine süsse Magdalena geworden. Die am 16.11.2006 geborene kleine Maus stellt mit ihrer Lebendigkeit sogar Ida Paulina in den Schatten: Mit elf Monaten ging sie schon alleine, kletterte und isst mittlerweile ganz einfach alles, was Sie zwischen die Finger kriegt: von Zwetschgen bis Kartoffelbrei; halt alles, was unser kleiner Markt hergibt.

Johann Friedrich, unser Sechsjähriger, geht seit Anfang September zur Schule. Er ist begeisterter Erstklässler – und Hausaufgaben machen ist für ihn das Größte! Außerdem ist er im Fussball in die F-Jugend aufgestiegen. Wenn man ihn so erzählen hört, ist er der einzige, der Tore schießen kann. Ida Paulina ist etwas geknickt, dass ihr großer Bruder nicht mehr soviel mit ihr zusammen sein kann. Jedoch hat sie alles unter Kontrolle: so weiß Sie über Johanns Klasse bestens Bescheid und im Kindergarten ist sie noch immer begeisterte Bastlerin und Sängerin. Sie freut sich schon sehr auf ihren fünften Geburtstag im Januar, dann darf sie nämlich endlich ins Turnen.

Oma Verena und Opa Hansjörg werden älter, aber ihre Aufgaben sind stets die gleichen. Voller Elan bauen sie Gemüse und Obst an, und Verena versorgt uns jeden Freitag mit frischem Bauernbrot und der köstlichen Scharrewaie. Katrin unterstützt uns noch immer kräftig und ist für die Marktleitung verantwortlich, sofern es Ihr 80% Arbeitspensum in Zürich erlaubt.

Die Blumenwerkstatt wird auch dieses Jahr wieder mit Dekorationsideen begeistern. Da die kleine Magdalena aber ihre Mutti braucht, wird die Ausstellung noch einmal im kleineren Rahmen stattfinden.

Hanspeter und Edeltraud philosophieren wo immer möglich über Weine und degustieren sich durch die ganze Welt. Hanspeter hat auch 2007 wieder von sich reden gemacht. So wurde er als Entdeckung des Jahres mit zwei Trauben im Gault Millau aufgenommen, und seine Weine werden von Stuart Pigott und vielen anderen Weinjournalisten sehr gelobt. Wir sind alle sehr stolz darauf und freuen uns mit ihm.

All das würde nicht ohne die zahlreichen Helfer im Hintergrund funktionieren. Auf diesem Wege: Danke an alle Freunde, Verwandte und Bekannte, die uns mit Kinderbetreuung und im Wein- und Gemüseverkauf unterstützen.

Zum Schluss: Die Rieslinge unserer Winzerkollegen werden auch dieses Jahr wieder persönlich vorgestellt. Wir freuen uns sehr auf ihr Kommen!

Also bis bald, wir freuen uns auf Sie!
Familie Zireisen mit allen Helfern

Übrigens:

An den Degustationstagen erheben wir ein Glaspfand von Euro 10.–, die Sie bei Rückgabe Ihres Glases zurückerhalten.

Unsere Weine erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Dies ist schön, es kann jedoch möglich sein, dass Ihre Reservation gekürzt oder vielleicht sogar untergegangen ist. Seien Sie uns bitte nicht böse...